

Modulbeschreibung Master of Science Angewandte Psychologie

Kursbezeichnung	Management und Führung			
Code	03020509.EN/19			
Studiengang	Angewandte Psychologie x Studienrichtung Wirtschaftspsychologie (<i>Pflicht</i>) (x) Studienrichtung Arbeits-, Organisations- & Personalpsychologie (<i>Wahlpflicht</i>) <input type="checkbox"/> Bachelor x Master			
Modulgruppe	WP 01. Berufsfeldbezogene Querschnittsqualifikationen (Pflicht) AOP 03.2 Vertiefungen in Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie (Wahlpflicht)			
Typus (Erklärung am Ende)	x Pflichtmodul (x) Wahlpflicht			
Studienniveau (Erklärung am Ende)	<input type="checkbox"/> Basic x Intermediate x Advanced <input type="checkbox"/> Specialised			
ECTS-Credits	3			
Gesamtaufwand in Stunden	<i>Total</i>	<i>Kontaktstudium</i>	<i>Begleitetes Selbststudium</i>	<i>Individuelles Selbststudium</i>
	90	24	36	30
Angebotszyklus	Im Frühlingssemester			
Verantwortliche Ansprechperson	Prof. Dr. Heinz Schüpbach			
Kontakt	heinz.schuepbach@fhnw.ch			

<p>Lernziele/Kompetenzen</p>	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertieftes Wissen zu Management- und Führungskonzepten/-theorien sowie zum Stand der Forschung dazu. - Verständnis für Trends und Entwicklungen im Bereich Management und Führung. - Reflektierte Umsetzung der Konzepte in einen praxistauglichen Ansatz zur Management- und Führungsentwicklung. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis psychologisch fundierter Führungsinstrumente. - Kenntnis psychologisch fundierter Verfahren zur Management- und Führungsdiagnostik. - Erfahrung in der Planung und Durchführung eines World Cafés in der Rolle des Gastgebers. - Erfahrung in der Konzeption und Präsentation (<i>Pitch</i>) eines praxistauglichen Ansatzes zur Management- und Führungsentwicklung in einer fiktiven Organisation (<i>betreute Gruppenarbeit</i>). <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung des persönlichen Interessens an der Übernahme von Management- und Führungsaufgaben. - Klärung der eigenen Stärken und Potenziale für die Übernahme von Management- und Führungsaufgaben (Selbst- und Fremdbild). <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Erwartungen und Ansprüche von Geführten und von Organisationen an Management und Führung. - Vermittlung psychologischer Management- und Führungskonzepte an Nicht-PsychologInnen (Management- und Führungsentwicklung).
<p>Lerninhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Konzepte zur Entwicklung, Implementierung (<i>Change Management</i>) und Evaluation (<i>Evidence based Management</i>) von Managementsystemen. - Aktuelle Megatrends, welche die Management- und Führungsentwicklung beeinflussen. - Aktuelle psychologische Theorieansätze zur Führung sowie Methoden- und Verfahrensansätze zur Führungsdiagnostik und zum Stand der Forschung dazu. - Erprobte und bewährte Führungsinstrumente und deren Anwendung in der Praxis. - Einzelthemen zu Management und Führung wie Gender, Diversity, digitaler und gesellschaftlicher/demografischer Wandel. - <i>In Gruppen</i>: Konzeption eines praxistauglichen Ansatzes zur Management- und Führungsentwicklung für eine fiktive Organisation, Präsentation im Plenum in Form eines <i>Pitch</i>. - <i>Spezielle Anlässe</i> (Betriebsbesuch, externe Referierende).

<p>Lehr-/Lernformen und -methoden</p>	<p><i>Kontaktstudium mit 6 Präsenzblöcken:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Info-Einheiten des Dozenten - <i>World Cafés</i> mit Studierenden als Gastgeber in Kleingruppen - Team-Supervisionen zur Unterstützung der Erarbeitung der Pitches - Unternehmensbesuch - Referat einer/s Externen - Präsentation der <i>Pitches</i> in den Gruppen vor ExpertInnen. <p><i>Begleitetes Selbststudium:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Zu zweit:</i> Inhaltliche und methodische Vorbereitung der <i>World Cafés</i> - <i>Gruppenarbeit:</i> Inhaltliche und methodische Vorbereitung der <i>Pitches</i>. <p><i>Individuelles Selbststudium:</i> Literatur- und Internet-Recherchen zu den verschiedenen Themen des Seminars zur Vertiefung und Konkretisierung des Stoffs.</p>
<p>Unterrichtssprache</p>	<p>deutsch</p>
<p>Leistungsnachweis</p>	<p><input type="checkbox"/> 6er Skala <input checked="" type="checkbox"/> 2er Skala (bestanden / nicht-bestanden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an mind. 5 von 6 Blöcken (Präsenzliste) - Vorbereitung und Durchführung eines <i>World Cafés</i> zu zweit mit schriftlichem Kurzbericht gemäss Instruktion. - Aktive Beteiligung in der Gruppe an der Erarbeitung und Präsentation des <i>Pitch</i>. <p>Bei ungenügender Teilnahme und/oder nicht durchgeführtem <i>World Café</i> wird individuell eine mündliche Prüfung vereinbart. Die Beteiligung an der Erarbeitung und Präsentation des <i>Pitch</i> ist unabdingbar.</p>
<p>Bibliographie</p>	<p><i>Überblicksarbeiten:</i></p> <p>Avolio, B.J., Walumbwa, F.O. & Weber T.J. (2009). Leadership: Current Theories, Research, and Future Directions. <i>Annual Review of Psychology</i>, 60, 421-449.</p> <p>Brodbeck, F.C. (2016). Führung: Soziale Einflussnahme auf andere. In F.C. Brodbeck, E. Kirchler & R. Woschée (Hrsg.), <i>Internationale Führung</i> (S. 1-31). Berlin: Springer.</p> <p>Schuler, H. & Moser, K. (Hrsg.) (2019). <i>Lehrbuch Organisationspsychologie</i>. Bern: Huber. <i>Daraus:</i> Wegge, J. & v. Rosenstiel, L.: Führung (S. 317-367); Felfe, J.: Organisationsdiagnose (S. 409-455).</p> <p><i>Praxisleitfäden (im Internet frei abrufbar):</i></p> <p>Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.). (2006). <i>Messen, werten, optimieren – Erfolg durch Unternehmenskultur</i>. Selbstverlag.</p> <p>European Foundation for Quality Management EFQM (Hrsg.). (2012). <i>EFQM Excellence Modell</i>.</p> <p>European CAF Resource Centre (Hrsg.). (2013). <i>Common Assessment Framework CAF – Qualitätsmanagement im öffentlichen Sektor Europas</i>.</p> <p>Frei, F. (o.J.). <i>Führungsbriefe</i>.</p> <p>Institut für angewandte Arbeitswissenschaft ifaa e.a. (Hrsg.). (2019). <i>Resilienzkompass</i>.</p>

Bibliographie (Fortsetzung)	<p><i>Beiträge aus Sammelwerken (gem. speziellem Literaturverzeichnis):</i> Felfe, J. (Hrsg.). (2015). <i>Trends der psychologischen Führungsforschung</i>. Göttingen: Hogrefe. Grote, S. (Hrsg.). (2012). <i>Die Zukunft der Führung</i>. Berlin: Springer. Steinmann, H., Schreyögg, G. & Koch, J. (2013). <i>Management. Grundlagen der Unternehmensführung</i> (7. Aufl.). Berlin: Springer. Wegge, J. (2004). <i>Führung von Arbeitsgruppen</i>. Göttingen: Hogrefe.</p>
Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)	Keine
Abgrenzung zum Bachelor*	Die Veranstaltung befähigt dazu, selbstverantwortlich Management- und Führungsaufgaben zu übernehmen sowie Projekte zur Management- und Führungsentwicklung fachlich und personell zu leiten.
Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen im Master	In verschiedenen Veranstaltungen werden Einzelaspekte des Managements (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement, Personalmanagement) dargestellt. Diese Veranstaltung schafft einerseits eine gemeinsame Basis und vertieft andererseits die Einzelaspekte.
Bemerkungen	

LEGENDE

*Level *Studienniveau	<p>B Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p>I Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse)</p> <p>A Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p>S Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
*Type * Typus	<p>C Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p>R Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p>
*Abgrenzung zum Bachelor	Abgrenzung des Moduls zu ähnlichen Bachelormodulen hinsichtlich Inhalt und Niveau
* Selbststudium	<p>Beim «begleiteten Selbststudium» erteilen Dozierende den Studierenden Lern- und Arbeitsaufträge, die in der Regel in einem direkten Zusammenhang mit den Zielen eines Moduls stehen.</p> <p>Das «individuelle Selbststudium» deckt die Lernzeit ab, die für die individuelle Vor- und Nachbereitung von Inhalten, die in Kontaktveranstaltungen präsentiert wurden, aufgewendet werden muss. Die Studierenden arbeiten dabei in eigener Verantwortung, ohne dass dafür ein spezieller Arbeitsauftrag erteilt wird. Diese Zeit dient neben dem individuellen Durchgehen des Stoffes und dem Klären von Verständnisschwierigkeiten insbesondere auch der Prüfungsvorbereitung. (Quelle: Begleitetes Selbststudium und Selbststudium an FH, http://www.phzh.ch/MAPortrait_Data/53733/15/CSPC-Dossier%2004-2008.pdf)</p>
<p>*Lernziele/ Kompetenzen</p> <p>> Welche Kompetenzen sollen Studierende im Modul erwerben?</p> <p>> Kompetenzen als Lernziele beschreiben (die Studierenden erwerben, kennen, verstehen, können beurteilen ...)</p>	<p>Fachkompetenz <i>Erwerb verschiedener Arten von Wissen und kognitiven Fähigkeiten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> > Grund- und Spezialwissen aus dem eigenen Fachgebiet und den zugehörigen Wissenschaftsdisziplinen > Allgemeinbildung, die in Beziehung zum eigenen Fachgebiet gesetzt werden kann <p>Methodenkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme zu bewältigen, indem sie die Auswahl, Planung und Umsetzung sinnvoller Lösungsstrategien ermöglichen. Dazu gehören z.B. Problemlösefähigkeit, Transferfähigkeit, Entscheidungsvermögen, abstraktes und vernetztes Denken sowie Analysefähigkeiten, effiziente Arbeitstechniken.</i></p> <p>Selbstkompetenz <i>Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Welt und insbesondere zur Arbeit ausdrückt. Selbstkompetenz geht hoch über "Arbeitstugend" hinaus, da es sich um allgemeine Persönlichkeitseigenschaften handelt, welche nicht nur im Arbeitsprozess Bedeutung haben. Dazu gehört z.B. Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation</i></p> <p>Sozialkompetenz <i>Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Mitmenschen situationsadäquat zu handeln. Neben Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gehören auch dazu Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Rollenflexibilität, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.</i></p>